



Strategie SOA Behindertensport Mai 2021

Spielregeln

Règles du jeu

- Schalte deine Kamera während der Präsentation aus und stelle dein Mikrofon auf stumm.
- Nutze den Chat für Fragen während der Präsentation.
- Aktiviere deine Kamera während dem Austausch.
- Stelle dein Mikrofon auf stumm, wenn du nicht sprichst.
- Für Wortmeldungen verwende die Funktion « Hand heben ».
- Éteignez votre caméra et mettez votre microphone en sourdine pendant la présentation.
- Utilisez le chat pour poser des questions pendant la présentation.
- Activez votre caméra pendant l'échange.
- Coupez votre microphone lorsque vous ne parlez pas.
- Pour demander la parole, utilisez la fonction « lever la main ».

Aufzeichnung des Workshops

Enregistrement de l'atelier

Der Workshop wird aufgezeichnet und im Nachgang auf der Eventplattform bis zum 31. Mai 2021 als Replay zur Verfügung gestellt.

L'atelier sera enregistré et disponible en différé sur la plateforme de l'événement jusqu'au 31 mai 2021.

Prozess Strategie

1. Behindertensport seit über einem Jahr – u.a. Workshop mit Alex Miescher
2. Exekutivrat beschloss Thematik «Behindertensport» in den ordentlichen Strategieprozess aufzunehmen
3. Verschiedene Varianten diskutiert

Variante 1: Aktives Engagement für Inklusion

Rolle Swiss Olympic: Federführung

Ziele:

- Swiss Olympic verpflichtet Sportverbände via Leistungsvereinbarung zu aktiven Massnahmen für mehr Inklusion
- Swiss Olympic priorisiert das Thema Inklusion in seinem Bildungsprogramm und verbreitet Best-Practice-Beispiele auf allen Swiss-Olympic-Plattformen
- Die finanzielle Unterstützung an Mitglieder aus dem Behindertensport bleibt gleich hoch wie bisher; zusätzliche Ansprüche von Mitgliedern und weiteren Behindertensport-Organisationen werden abgelehnt

Ressourcenbedarf: wie bisher (ev. Unterstützung Deaflympics analog Special Olympics)

Leitbild/Strategie: «Das Thema Inklusion wird in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern aus dem Behindertensport aktiv bearbeitet (Aufnahme in LV mit Sportverbänden, Erarbeitung und Verfügbarmachen von Best-Practice-Beispielen etc.).»

Variante 2: Finanzierung Fachstelle Inklusion

Rolle Swiss Olympic: Unterstützung

Ziele:

- gerechte, transparente, wirksame finanzielle Unterstützung des Behinderten-Leistungssports in der bisherigen Höhe (via PluSport, SPV, Swiss Paralympic)
- projektbasierte finanzielle Unterstützung des Themas Inklusion im Breitensport (z.B. CHF 200'000/Jahr für Inklusions-Projekte der Mitgliedsverbände)
- Bis 2024 ist eine Fachstelle Inklusion gegründet und als Partnerorganisation (anstelle von Special Olympics und Deaf Sports) aufgenommen

Ressourcenbedarf:

- Beitrag an Fachstelle (z.B. CHF 200'000/Jahr)
- Einsparung Beitrag an Special Olympics

Leitbild/Strategie: «Swiss Olympic fördert die Inklusion des Behindertensports in den Mitgliedsverbänden durch eine namhafte finanzielle Unterstützung zuhanden der noch zu gründenden Fachstelle Inklusion und empfiehlt dem Sportparlament die Aufnahme der Fachstelle als Partnerorganisation.»

Variante 3: ein Dach für den Behindertensport

Rolle Swiss Olympic: Unterstützung

Ziele:

- gerechte, transparente, wirksame finanzielle Unterstützung des Schweizer Behindertensports (Leistungssport und Breitensport), in der bisherigen Grössenordnung, via einen Behindertensport-Dachverband
- Swiss Olympic unterstützt die Gründung eines Behindertensport-Dachverband (SPV, PluSport, Special Olympics, Swiss Deaf Sport und Swiss Paralympic) bis 2025
 - Variante 3a: Swiss Olympic empfiehlt dem Sportparlament die Aufnahme des neuen Verbands
 - Variante 3b: Der neue Behindertensport-Dachverband wird nicht Mitglied von Swiss Olympic, sondern existiert gleichberechtigt neben Swiss Olympic

Ressourcenbedarf: bisherige finanzielle Unterstützung des Behindertensports plus Anschubfinanzierung für Gründung und Aufbau des Dachverbands

Leitbild/Strategie: «Swiss Olympic unterstützt den Prozess zur Gründung eines Behindertensport-Dachverbands Schweiz und empfiehlt dem Sportparlament die Aufnahme dieses neu zu gründenden Verbands als nationaler Sportverband.»

Empfehlung ER: ein Dach für den Behindertensport bei SOA

Begründung:

- Aktuell entscheidet Swiss Olympic, welche Behindertensport-Organisation (stehend, sitzend, gehörlos, geistig beeinträchtigt) wie viel Geld erhält
- Im Gegensatz zu einem neu zu gründenden Behindertensport-Dachverband hat Swiss Olympic weder Kompetenz noch Glaubwürdigkeit, eine gerechte, transparente und wirksame Förderung des Behindertensports (v.a. Breitensport) festzulegen
- Variante 3 ermöglicht Moratorium für neue/weitergehende Ansprüche aus dem Behindertensport bis zur Aufnahme des neuen Verbands
- Varianten 1 und 2 führen zu Nachlassen des Drucks auf Swiss Olympic, sich für mehr Inklusion zu engagieren, legitimieren aber langfristig Forderungen anderer Interessengruppen in der Bewegungsförderung (z.B. LGBTI, Migranten etc.)
- Swiss Olympic wird zudem mittels Leistungsvereinbarung die Verbände dazu verpflichten, ab 2025 die Inklusion zu verbessern.
- Als Dachverband erhält der Behindertensport EINE starke Stimme und damit sowohl gegenüber Swiss Olympic als auch gegenüber den Bund und der Stiftung Sportförderung Schweiz mehr Gewicht.

Auszug aus dem Leitbild-Entwurf

Spezielles Augenmerk legen wir auf

- einen wertstiftenden Beitrag des Sports als Lebensschule für die Gesellschaft und Wirtschaft.
- Chancengerechtigkeit für alle Menschen, insbesondere auch Geschlechtergerechtigkeit sowie Geschlechtergleichstellung
- einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit unseren sozialen, ökonomischen und ökologischen Ressourcen
- **Inklusion und Integration von Menschen mit Beeinträchtigung**

1.1.1. Behindertensport (← Unterstützung)

Kernstrategie

Messgrößen (Ziele)

- | | | |
|----|--|--|
| S1 | Swiss Olympic leitet den Prozess zur Gründung eines Behindertensport-Dachverbands Schweiz ein und empfiehlt dem Sportparlament die Aufnahme dieses Verbands als nationaler Sportverband. | Bis 2025 ist der Behindertensport-Dachverband Schweiz gegründet und anstelle der aktuellen fünf Swiss-Olympic-Mitglieder aus dem Behindertensport als nationaler Sportverband aufgenommen. |
| S2 | Über die Leistungsvereinbarungen verpflichtet Swiss Olympic ab 2025 seine Mitglieder, die Inklusion in ihren Sportarten in Zusammenarbeit mit dem Behindertensport-Dachverband zu fördern. | |

Schlüssel-Aktivitäten

- A1 Virtueller runder Tisch mit allen Swiss-Olympic-Mitgliedern aus dem Behindertensport und dem BASPO, an dem die Gründung eines Behindertensport-Dachverbands vorgestellt wird und der Weg hin zur Gründung dieses Verbands definiert wird.
- A2 Swiss Olympic fördert die Inklusion (via Bildungsprogramm, Kommunikationskanäle etc.) und verpflichtet seine nationalen Sportverbände über die Leistungsvereinbarung dazu, in enger Zusammenarbeit mit dem neuen Behindertensport-Verband den Zugang für Menschen mit Beeinträchtigung zu deren Sportarten zu verbessern.

Verständnisfragen und Diskussion